

Für die grosse Mehrzahl der Leser - auch alle Studenten - wäre das eine große Erleichterung, der Spezialforscher muss sowieso auf die kritischen Ausgaben verwiesen werden. Die Frage bedarf aber gründlicher Erwägung, wobei wir für Äußerungen der Mitglieder zu ihr dankbar wären. So wird auf jeden Fall, um bald beginnen zu können, jetzt schon neben Gregor von Tours der Band über Karl . Gr. und Ludwig den Frommen, der der klassischen Biographie Einhards, Vita Karoli, die Reichsannalen, Nithard, Thegan, die Vita Hludovici und Teile von Astronomus enthalten wird, gleichzeitig zur Subskription gestellt.

Im übrigen denken wir insgesamt an die in der folgenden Aufstellung verzeichneten Bände. Wir betonen, daß es sich um einen unverbindlichen Plan handelt und sind unseren Mitgliedern für Zustimmung und Ablehnung zu einzelnen Bänden oder Werken und Streichungs- oder Ergänzungsvorschlägen (soweit sie sich im Rahmen des Möglichen halten!) dankbar. Wir bitten, alle Interessenten an der Reihe, uns mit den Nummern 1 - 6 die Bände zu bezeichnen, an deren Erscheinen ihnen am meisten liegt.

Für später ist an eine Erweiterung der Reihe ins Spätmittelalter gedacht, die u.a. Mathias von Neuenburg, Johann von Victring, die Vita Karoli IV., Enca Silvio Piccolominis Schriften über Deutschland bieten sollte. Auch eine Ergänzung durch ausserdeutsche Quellen wäre zu wünschen. Sie würde ein wertvolles europäisches Vergleichsmaterial zur deutschen Geschichte bieten und das Bild weiten, sowohl vom stofflichen wie historiographischen Standpunkt aus. Stofflich wirft etwa Bedas Kirchengeschichte des angelsächsischen Volkes eine solche Fülle von Licht auf den Vorgang der Germanenbekehrung, wie wir es im deutschen Bereich identischer Geschichtsquellen nirgends finden - umso wichtiger, da die angelsächsische Religiosität durch die Mission stark auf Deutschland wirkt. Oder nehmen wir den französischen Staatsmann Suger von St. Denis. Sein " Leben König Ludwigs VI" schildert so anschaulich wie keine deutsche Quelle den Kampf des Königstums gegen die Feudalgewalten, der in Frankreich ~~xxx~~ im Unterschied zu Deutschland siegreich endet. Bei Wilhelm von Malmesbury oder Ordericus Vitalis wird die französisch - englisch- süditalienische ritterliche Welt sichtbar, die die Kreuzzüge weitgehend trägt und neben der Welt des Kaisertums steht; die Deutschland, Norditalien und den Osten umfasst. Snorri Sturlusons Norwegisches Königsbuch, die "Heimskringla", öffnet den Blick in die nordgermanische Welt des Wikingertums. Es ist zugleich unter allen Geschichtswerken des Mittelalters das literarisch höchststehende: die ganze reife Erzählkunst der isländischen